

(Z)[38397]

Einladung zur Subskription auf Deutsche Burgen und Schlösser im Schmuck der Dichtung.

Mit erläuternden Anmerkungen herausgegeben von **Rudolf Eckart**.

Ungefähr 18 Bogen in feinsten Ausstattung.

|| Subskriptionspreis broschiert 2 M ord., 1 M 50 S bar; gebunden 3 M ord., 2 M bar.
Späterer Preis broschiert 4 M ord., 3 M netto; gebunden 5 M ord., 3 M 75 S netto.

Die Subskription erlischt mit dem Erscheinen des Werkes.

Dem Käufer bietet sich hier im Dichtervort, was seine Seele beim Durchwandern der deutschen Burgen und Schlösser froh stimmt. Der ganze Zauber tönt ihm aus den Liedern unserer Lyriker entgegen, jung und alt wird seine Freude an dem Buche haben, in welchem diese herrlichen Lieder zum ersten Male in einem zierlichen Bande vereinigt wurden. Am Ende des Buches finden sich erläuternde geographische und geschichtliche Bemerkungen nebst Hinweisen auf einschlägige Speziallitteratur.

Das Werk enthält eine zweckentsprechende, gediegene Ausstattung und wird ein ebenso willkommener Reisebegleiter, wie ein Schmuck jedes Büchertisches sein.

Wir bitten Sie von dem billigen Subskriptionspreis Gebrauch zu machen und bar zu verlangen, in Kommission bedauern wir augenblicklich nicht liefern zu können.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, September 1895.

C. A. Schwetfische & Sohn.

(Z)[38212] Im Herbst d. J. wird erscheinen:

Veterinär - Kalender

für das Jahr

== 1896. ==

Herausgegeben von

W. Eber,

Lehrer der thierärztlichen Hochschule Berlin.

Zwei Theile.

(I. elegant als Taschenbuch in Leder gebunden, II. brosch.)

= Ladenpreis 3 M. =

Der 31. Jahrgang des Veterinärkalenders wird unter der neuen Redaktion des Herrn W. Eber, Lehrer der hiesigen thierärztlichen Hochschule, erscheinen.

Der Inhalt des Kalenders ist bekanntlich belangreich und mannigfaltig genug, um die ganze Aufmerksamkeit des praktischen Tierarztes zu erregen, und ist der **erste Theil** des Kalenders, als Taschenbuch praktisch bewährt, in allen Abschnitten revidiert und bemerkenswert ergänzt worden. Durch Verwendung des neuen undurchsichtigen Dünndruckpapiers für den Text des I. Theiles ist das **Taschenbuch dünn und leicht** und wird so bequem in jeder Tasche getragen werden können. Der **zweite Theil** enthält die thierärztlichen Personalverzeichnisse des **gesamten Deutschen Reiches**, auf deren alljährliche Revision die grösste Sorgfalt verwandt wird.

Indem wir noch auf den jetzt festgesetzten **billigeren** Ladenpreis besonders aufmerksam machen, empfehlen wir den Veterinär-Kalender gel. thätigster Verwendung.

Berlin, Mitte September 1895.

August Hirschwald,
Verlagsbuchhandlung.

Verlag von **Veit & Comp.** in Leipzig.

(Z)[35577] Demnächst erscheint:

Grundriss

der

physikalischen Krystallographie.

Von

Dr. Theodor Liebisch,

o. ö. Professor der Mineralogie in Göttingen.

Mit über 700 Figuren im Text.

Lex.-8^o. geh. ca. 11 M.

Für *Mineralogen, Chemiker, Physiker.*

Im Jahre 1891 veröffentlichten wir von Prof. **Liebisch** unter dem Titel „*Physikalische Krystallographie*“ ein Handbuch (Preis 25 M.). Der „*Grundriss*“, der eine grosse Anzahl instruktiver Figuren bringt, wird sich namentlich bei *Studierenden* gut einbürgern.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig. **Veit & Comp.**

(Z)[38445] Dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel zur gef. Nachricht, daß in den nächsten Tagen erscheint:

Aus alter Zeit.

Eine Schulmeistergeschichte

von

Rudolf Eckart.

Hochlegante Miniaturausgabe
mit fünf farbigem Umschlag.

4 Bogen 16^o.

80 S ord., 60 S no., 50 S bar u. 7/6.

Das Büchlein wird hauptsächlich in Lehrerkreisen sehr viel Anklang finden und eignet sich infolge seiner eleganten Ausstattung ganz vorzüglich zur Ausschmückung der Schaufenster.

Bitte um thätigste Verwendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 10. September 1895.

Felix Simon.

Verlag von **Ernst Wasmuth**
in Berlin W. 8, Markgrafenstraße 35.

[37545]



In meinem Kommissionsverlage erscheint:

Baugeschichte

des

Basler Münsters

Herausgegeben

vom

Basler Münsterbauverein.

Text in gr. 4^o. nebst 2 Mappen in gr. Fol. mit 54 bildlichen Darstellungen in Stich, Lithographie und Aetzung.

Preis 40 M ord.; 30 M netto.

Mit diesem Werk, welches eine Perle romanischer Baukunst in Wort und Bild eingehend behandelt, wird allen **Bibliotheken, Fachleuten, Architekten** eine hochwillkommene Gabe geboten.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, den 3. September 1895.

Ernst Wasmuth.